

Inhalt

Vorwort	7	Die Weidewirtschaft	104
		Fischfang und Fischverarbeitung	104
EINLEITUNG	10	Das Handwerk	106
Ein reiches, aber komplexes Erbe	10	Die Beziehungen zwischen Stadt und Land	112
		Die Stämme	113
EIN WEITES GEBIET – NATÜRLICHE BEDINGUNGEN, GESCHICHTE UND VERWALTUNG	13	DIE AFRICA PROCONSULARIS IN DER SPÄTANTIKE	114
Geographischer Kontext: Landschaften und Klima	13	Das neue Gesicht der nordafrikanischen Provinzen: Die Reformen des Diocletian	114
Die großen Entwicklungsschritte bis zu Diocletian	17	Die Städte der Spätantike	115
Die Verwaltungsorganisation	21	Eine Gesellschaft im Wandel: das Christentum in der Africa proconsularis	117
EINE URBANE KULTUR	22	DAS ENDE DER AFRICA PROCONSULARIS: VANDALEN UND BYZANTINER	131
Die Quellen	22		
Die Städte und ihre Organisation	24	Die Africa proconsularis unter vandalischer Herrschaft	131
Die wichtigsten monumentalen Bauwerke	41	Die byzantinische Eroberung	134
EINE ROMANISIERTE GESELLSCHAFT?	71	SCHLUSS. AFRIKA IN NACHRÖMISCHER ZEIT	140
Eine einzige Sprache, Latein?	72		
Städtische und ländliche Religion	72		
Eine afrikanische Kunst?	82		
SOZIALE VIELFALT IN DEN LÄND- LICHEN GEGENDEN DER AFRICA PROCONSULARIS	98	Zeittafel	141
Die Africa proconsularis als Getreide- kammer von Rom	99	Bibliographie	142
		Bildnachweis	144
		Adresse des Autors	144